

# Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkurseröffnung.

#### R. Württ. Amtsgericht Ulm.

Über das Vermögen des **Georg Sud**, Inhabers einer **Buch- und Briefmarkenhandlung** in **Ulm**, wurde am 11. Januar 1912, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Bezirksnotar Boos in Ulm ist zum Konkursverwalter ernannt. Zur event. Wahl eines anderen Verwalters, event. Bestellung eines Gläubigerausschusses und event. Beschlussfassung gemäß §§ 132 und 134 der R.-O. sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist Termin auf **Sonnabend, den 17. Februar 1912**, vormittags 10 Uhr, vor R. Amtsgericht Ulm, Zimmer Nr. 11, bestimmt. Der offene Arrest ist erlassen. Frist zur Anzeige von Gegenständen usw. und zur Anmeldung von Konkursforderungen bis 9. Februar 1912.

Den 11. Januar 1912.

Amtsgerichtsjekretär Sailer.

(Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 13 vom 15. Jan. 1912.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### P. P.

Hierdurch teilen wir mit, dass wir am 1. Januar am hiesigen Platze im eigenen Hause, Heltauergasse 40, eine **Buch- und Papierhandlung** eröffnen werden.

Wir bitten um Zusendung von Verlagskatalogen u. Anzeigen über Neuerscheinungen der Literatur. Unseren Bedarf werden wir selbst wählen.

Den Herren Verlegern, welche uns durch Kontoeröffnung unterstützen, werden wir uns durch rege Verwendung für ihre Artikel erkenntlich zeigen.

Die Leipziger Vertretung unserer Firma übernahm Herr F. Volckmar.

In Wien sind wir durch die Herren Rud. Lechner & Sohn vertreten.

Hochachtungsvoll

Hermannstadt, den 2. Januar 1912.

C. & A. Wandschneider.

Referenz: Hermannstädter allg. Sparkassa u. Bodenkreditanstalt.

## Verlags-Anderung.

Dem verehrl. Sortiment mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem 1. Januar d. J. unter meinem Namen

### H. Goldammer, Verlag, Stettin

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe. Als Stock für dieselbe habe ich die seit 1910 in meinem Besitz befindliche **Deutsche Fischerei-Zeitung** und einen Teil des Herrcke & Lebeling'schen Fischereiverlags

verbunden. Ich gedenke, meinen Verlag auf naturwissenschaftlichem, besonders fischereilichem Gebiet noch zu erweitern. Den Herren Sortimentern, die mit mir — bisher unter der Firma Herrcke & Lebeling — in Rechnung stehen, lasse ich demnächst Kontoauszug zugehen. Die Abrechnung für 1911 kann mit der Firma Herrcke & Lebeling (Kommissionär Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig) erfolgen,

so dass unnötige Schwierigkeiten vermieden werden.

Meine Vertretung hat Herr Hermann Schultze in Leipzig freundlichst übernommen, der schon seit 1879 den Verlag unter anderem Namen mustergültig vertreten hat. Ich bitte um das geschätzte Interesse der Herren Sortimentern, für das ich mich durch weitestes Entgegenkommen stets gern dankbar zeigen werde.

Stettin, Pölitzerstr. 81.

H. Goldammer, Verlag.

### Für die Fortsetzungslisten!

## Deutsche Fischerei-Zeitung

1912, 35. Jahrgang, erscheint von jetzt an unter der Firma **H. Goldammer, Verlag, Stettin**. Kommissionär: Herr Hermann Schultze, Leipzig.

Preis: pro Quartal **M 2.50** ord., **M 1.80** netto; für bestimmte Fischereivereine **M 2.** — ord., worauf ich dem Sortiment den gleichen Betrag, **M —.70** pro Quartal, gutbringe. Angabe des betr. Vereins dazu nötig.

H. Goldammer, Verlag, Stettin.

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

### Kleinere Verlagsbuchhandlung

mit aufblühender Zeitschrift (ansehnlichem Inseratenbestand) ist umständehalber billig zu verkaufen; für Anfänger sehr geeignet. Gef. Angeb. unt. **† 252** a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Antiquariat und Nebenbranchen in größerer Mittelstadt der**

### Rheinprovinz.

Reingewinn ca. 8000 M. Bei einwandfreier Sicherstellung des Restes würde eine Anzahlung von 15000 M. genügen. Nur Herren katholischer Konfession kommen als Käufer in Betracht. Auskunft unter **J. S. 19.**

Leipzig. **f. Volckmar.**

Ernstes Kaufliebhaber für ein

### Sortiment evang.-christl. Richtung

in Norddeutschland (keine Vereinsbuchhandlung), Umsatz 38—40 Mille, Reingewinn mehr als 5 Mille, werden gebeten, sich unter **B. X. 104** an die Geschäftsstelle des B.-B. zu wenden.

## Kunsthandlung

(mit Einrahmegehalt) in schöner Stadt Badens unter besonders günstigen Bedingungen je nach Lagerbestand für etwa 9000 M. verkäuflich. Umsatz ca. 23000 M. Angebote unter **A. C. † 117** durch d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen angesehenen Verlag kunst- und kunstgewerblicher architektonischer Richtung mit einer Anzahl gut eingeführter Artikel und bekannter Zeitschrift. Kaufpreis 130000 M. Event. wäre auch eine Teilhaberschaft erwünscht und könnten in diesem Falle 60000 M. stehen bleiben.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine große weithin bekannte Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung mit vornehmlich akademischer Rundschau in großer Universitätsstadt. Größere Mittel sind zum Erwerb nötig, ev. bietet sich für einen tüchtigen Fachmann mit entsprechendem Kapital auch Gelegenheit, als Teilhaber in das umfangreiche Geschäft einzutreten.

Angebote von ernstem Interessenten unter Angabe der zur Verfügung stehenden Mittel zur Weitergabe an meinen Auftraggeber erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Berlin eine seit vielen Jahren bestehende Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung nebst einträglichen Nebenbranchen, für welche zur Erweiterung günstige Verhältnisse vorliegen. Treue Stadt- und Landkundenschaft, darunter Behörden mit Bibliotheken und Schulen. Gute Geschäftslage. Kaufpreis 25000 M., bei Barzahlung Entgegenkommen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen bekannten Sprachbücher-Verlag, dessen Artikel bereits in hohen Auflagen erschienen sind und eine weite Verbreitung gefunden haben. Das Geschäft befindet sich in voller Blüte u. zeigt eine aufsteigende Tendenz. Kaufpreis 180000 M.; ev. wäre auch eine Beteiligung mit ca. 65000 M. möglich.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.